



Rundbrief Dezember 2022

„Blick nach vorn und Mut zur Veränderung!“

Karl-Bröger-Str. 9
D-90459 Nürnberg
Tel.: 0911-4501 373
Fax: 0911-4501 321
E-Mail: lag-mali@web.de
www.lag-malihilfe.de

Liebe Freundinnen und Freunde der LAG Mali,

Nach knapp 17 Jahren Engagement für die LAG Mali, hat Stefan Schuster sein Amt als Vorsitzender in jüngere Hände gelegt. Im Frühsommer haben die Mitglieder Michael Ziegler zum neuen Vorsitzenden der LAG Mali gewählt. Verstärkung bekommt er zudem vom neuen Stellvertreter Markus Rinderspacher, der Franz Maget ablöste. Beide stellen sich mit diesem Rundbrief vor:



Michael Ziegler – neuer Vorsitzender der LAG Mali

Als mich Stefan Schuster gefragt hat, ob ich seine Nachfolge als Vorsitzender der LAG Mali antreten würde, war mir klar – dafür stehe ich gerne bereit. In meiner früheren Tätigkeit als Bildungsreferent habe ich den internationalen Jugendaustausch mit Lateinamerika und Reisen dorthin organisiert. Bei diesen Reisen haben wir auch Elendsviertel besucht. Diese starken Eindrücke haben meine Motivation, mich für die „Eine Welt“ und gerechte Verhältnisse einzusetzen, noch mehr befeuert. Solidarität lebt durch konkretes Handeln. Schöne Worte allein reichen nicht. Deshalb freue ich mich, dass ich als neuer Vorsitzender für die Menschen in Mali aktiv werden kann. Die „Hilfe zur Selbsthilfe“ wie sie die LAG Mali praktiziert ist notwendig, weil sie direkt bei den Menschen ankommt- gerade jetzt in diesen politisch herausfordernden Zeiten.

Es braucht noch mehr davon!

„Ich freue mich, im Vorstand einen Beitrag leisten zu können, damit die Ärmsten der Armen nicht vergessen werden. Jedes Reiskorn, jeder Tropfen Wasser, jede Schulstunde verbessert die Welt. Es kommt darauf an, vor Ort wichtige Unterstützung zu leisten, aber auch bei uns die Menschen für den Gedanken kontinentalnachbarschaftlicher Solidarität zu gewinnen.“

Markus Rinderspacher – neuer stellvertretender Vorsitzender d. LAG Mali u. Vizepräsident des Bayerischen Landtags



Alle Vorstandsmitglieder der LAG Mali arbeiten ehrenamtlich und hier möchten wir nochmals einen kurzen Überblick geben:

Neben dem Vorsitzenden Michael Ziegler sind **drei Stellvertreter*innen** aktiv: Martha Büllsbach, Markus Rinderspacher und Reinhold Strobl. **Schatzmeister** ist Lukas Otte.

Die LAG Mali hat **fünf Beisitzer*innen**: Brigitte Girndt, Alice Graf, Christa Naaß, Petra Schilling und Rudolf Schober. **Drei Revisor*innen** prüfen die Bilanzen der LAG Mali: Kaspar Apfelböck, Karola Arda und Werner Haagen.

Nachrichten aus unseren Projekten: Getreidehilfen für Mali

Sie sind angekommen – auch in der aktuellen sicherheitspolitischen Krisenzeit: Insgesamt 13,2 Tonnen Getreide – verteilt auf 12 Dörfer in der Region Kita - konnten die malischen Frauengruppen Ende Juni dieses Jahres in Empfang nehmen. Schon wenige Tage später, nachdem sie die Bestände frei gegeben hatten, waren die Vorräte an Hirse und Mais restlos ausverkauft. Ein Zeichen für den großen Bedarf vor Ort. Es hätte mehr sein können, wie uns der Partner berichtet. Doch in diesem Jahr waren auch die Mittel der LAG Mali begrenzt.



Im Dorf Kodogoni haben die Frauen 1100 kg Sorghum eingelagert © Stop Sahel

Nach Klima-bedingten schlechten Ernten und einem rasanten Anstieg der Getreidepreise startete die LAG Mali zusammen mit ihrem Partner Stop Sahel im Mai 2022 dieses Nothilfe-projekt.

Selbst in der Region Kita, einst eine „Kornkammer“ Malis, war die ausreichende Versorgung mit Grundnahrungsmitteln gefährdet. Dort war mit Mangelernährung und einer Hungerkrise zu rechnen.

Daher sollten die in früheren Jahren aufgebauten Getreidebanken mit zusätzlichen Vorräten aufgestockt werden. Etwas mehr als 1 t Getreide, überwiegend Sorghum zum Preis von 534,- € pro Tonne, wurde für jede Frauengruppe von unserem malischen Partner Stop Sahel beschafft und der Transport organisiert.

Bei „Getreidebanken“ handelt es sich im Grunde um gemeinschaftlich verwaltete Vorratsspeicher. Sie sichern die Versorgung mit Grundnahrungsmitteln während der „Soudure“, der kargen Zeit vor der nächsten Ernte, wenn Getreide knapp und teuer ist. Dann werden die zuvor eingelagerten Vorräte zu selbst bestimmten und erschwinglichen Preisen im Dorf zum Verkauf angeboten. Mit den daraus gewonnenen Einnahmen erneuern die verantwortlichen Getreidekomitees ihre Bestände, indem sie nach der nächsten Ernte Getreide zukaufen. Ein gutes Management ist entscheidend für die Nachhaltigkeit der Getreidebanken. Sie helfen vor allem abgelegenen Dörfern, Notlagen zu vermeiden, wenn diese in der Regenzeit keinen Zugang zu lokalen Märkten haben.

Aufklärungsarbeit zur Beschneidung und COVID 19

Mit einem zweiten Projekt ist die LAG Mali zusammen mit der malischen Frauenorganisation AMSOPT im Landkreis Dioila aktiv und informiert über die Folgen der Mädchenbeschneidung. Überzeugen durch Aufklärung statt verurteilen ist hier der Ansatz. Denn meistens sind den Malier*innen die Zusammenhänge der oft lebenslangen, gesundheitlichen Beschwerden nicht klar. Mit Blick auf die Corona-Pandemie haben wir vermehrt auf Radiosendungen und Hausbesuche durch eine speziell geschulte Fachkraft gesetzt und große Dorfversammlungen gemieden. Wichtige Vermittlerinnen waren Geburtshelferinnen, die an speziellen Schulungen teilgenommen haben. Damit konnten wir auch zahlreiche Frauen außerhalb der 22 Projektdörfer erreichen.



Zugleich informiert AMSOPT über Covid-19. Neben Masken haben wir Hygiene-Sets auf öffentlichen Plätzen zur Verfügung gestellt. Dabei handelt es sich um einfache, lokal hergestellte Wasserbehälter mit Seifenspendern.

Inzwischen kommen die Seifen aus der eigenen Herstellung einzelner Frauengruppen. Sie hatten an einer Schulung zur Seifenproduktion teilgenommen und erste notwendige Materialien erhalten. Die Unterstützung dieser Einkommen schaffenden Maßnahme geht auf die Anfragen der Frauen zurück, weshalb wir sie in das Projekt integriert haben.

Gedenken an Chris Bayerlein und Adolf Schatz

Endgültig Abschied nehmen mussten wir in diesem Sommer von zwei Weggefährten, die sich lange Jahre im Vorstand ehrenamtlich engagiert hatten:



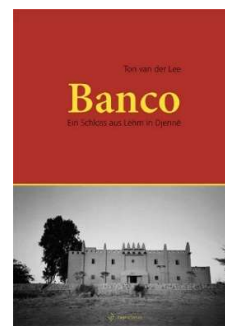
Erschüttert hat uns der überraschende Tod von Chris Bayerlein. 23 Jahre lang konnten wir auf ihn als Schatzmeister bauen und haben ihn als innovativen und humorvollen Menschen, auch als „Fels in der Brandung,“ kennen und schätzen gelernt.

Wir trauern um Adolf Schatz, unseren „Afrikaner“, der sich bis ins hohe Alter in Sulzbach Rosenberg für die Malier*innen stark gemacht hat. (rechts. i. Bild)



Ihr fehlt und wir behalten Euch in lebendiger und dankbarer Erinnerung!

Winterzeit ist Lesezeit – wir empfehlen Ihnen das Buch „Banco - Ein Schloss aus Lehm in Djenné“. Darin nimmt Sie der Autor und Filmregisseur Ton van der Lee mit auf seine Reise nach Mali. Lebendig schildert er seine Begegnungen mit den Menschen und der malischen Kultur. In der Stadt Djenné, dem Zentrum der westafrikanischen Lehmarchitektur und UNESCO Weltkulturerbe, verwirklicht er seinen Traum. Zusammen mit malischen Baumeistern baut er ein „Schloss“ aus Lehm. Heute ist dort eine Schule untergebracht. Dank der freundlichen Unterstützung des Nürnberger Pagma Verlages kommt die Hälfte des Preises von € 19,- der LAG Mali zugute. Das Buch ist direkt über unser Büro erhältlich.



Wir sind umgezogen: Seit Oktober ist das Büro der LAG Mali im frisch sanierten Haupthaus der Karl-Bröger-Str. 9 zurück! Sie finden uns **jetzt im 1. Stock**, vom Treppenaufgang kommend auf der rechten Seite, am Ende des Flures und nach der letzten Brandschutztür.

Herzlichen Dank an die Fränkische Verlagsanstalt und ihr Team, die uns organisatorisch und bei der Ausstattung tatkräftig unterstützt hat!

Die Büro-Öffnungszeiten der LAG Mali sind: Montag, Dienstag und Donnerstag von 10:00-12:30 Uhr
Gerne lässt sich ein flexibler Termin auch außerhalb dieser Zeiten vereinbaren. Tel: 0911- 4501373



Gefüllte Getreidespeicher und Mädchen, denen die Beschneidung erspart geblieben ist: Unsere Hilfen sind dank unserer zuverlässigen Partnerinnen und Partner angekommen und wir senden wichtige Signale der Solidarität.

Möglich ist das nur dank Ihnen, unseren Mitgliedern, Spender*innen und ehrenamtlich Aktiven.

Wir danken Ihnen allen – und nicht zuletzt den Gliederungen der bayerischen Arbeiterwohlfahrt – sehr herzlich für das Vertrauen in unsere Arbeit und Ihre Unterstützung. Im Besonderen danken wir dem Team vom Kreuzwirtskeller in Hilpoltstein und der Kreisarbeitsgemeinschaft in Traunstein, die uns in den letzten Jahren mit ihren Aktionen unterstützt haben, auch wenn die Bedingungen unter der Corona-Pandemie nicht einfach waren.

Wir wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest, starten Sie gesund und zuversichtlich ins Jahr 2023!

Mit freundlichen und solidarischen Grüßen aus Nürnberg

Michael Ziegler, Stadtrat
Vorsitzender LAG Mali e.V.

Gudrun Kahl, M.A.
Projektreferentin

Vorsitzender: ♦ Michael Ziegler, Stadtrat **Stellvertreter*innen:** ♦ Martha Büllsbach ♦ Markus Rinderspacher, Landtagsvizepräsident ♦ Reinhold Strobl, MdL a.D.
Schatzmeister: ♦ Lukas Otte ♦ Die LAG Mali e.V. ist im Vereinsregister Nürnberg unter VR 2668 eingetragen und vom ZFA Nürnberg St.-Nr.: 241/109/70044 – als gemeinnützig anerkannt. Spenden an die LAG Mali e.V. sind steuerlich abzugsfähig.

Spendenkonto: VR-Bank Metropolregion Nürnberg IBAN: DE65 7606 9559 0003 2590 05 BIC: GENODEF1NEA